



"Waterhüsken"

# MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 1

Januar / Februar 2015

---

## **Jahreslosung 2015 (Röm. 15,7)**

**Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.**

Vor den Toren von Damaskus hatte der Christenverfolger Saulus seine lebensverändernde Begegnung mit dem auferstandenen Jesus. Diese Begegnung machte aus dem Gegner Jesu den entschiedenen Botschafter für Jesus. Jesus veränderte sein Denken und Urteilen über die Menschen total. Das ging freilich nicht von einem Moment auf den anderen. Aber die zweite Chance, die ihm Gott gewährte, prägte sein weiteres Leben. In den Tagen von Damaskus erlebte Saulus, der erst später den Namen Paulus führte, die Vergebung Gottes - der Jünger Ananias legte ihm in Jesu Namen die Hände auf. Saulus erfuhr Versöhnung durch die in Damaskus lebenden Christen. Die Zeit in Damaskus und danach prägte ihn. Er verstand das Wirken Jesu als Rettung für sich und für alle Menschen seiner Zeit. Von dieser Rettungstat Jesu wollte und musste er erzählen und die frohe Botschaft in die antike Welt hinaustragen. Saulus erlebte die Liebe Gottes durch Jesus an sich selbst. Jesus hatte ihn trotz seines Hasses angenommen. Saulus wusste um die Vorbehalte, die ihm nach seiner Bekehrung durch die Christen in Damaskus und auch später entgegen schlugen. Aber er erlebte auch, wie diese mit Gottes Hilfe überwunden wurden. Deshalb war es ihm wichtig, den Gemeinden und letztlich jedem Christen sein Lebensmotto als Verhaltensregel mit auf den Weg zu geben: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Wo passiert das heute? Wo ich, wo wir, Christen anderer Nationalität oder Hautfarbe, aber auch einander als Kinder Gottes und damit als Geschwister Jesu annehmen. Die Jahreslosung 2014 aus Ps. 73,28 lautete: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“. Tatsächlich hilft uns die Nähe zu Gott, die oder den Anderen als von Gott geliebten Menschen anzunehmen. Dabei ist das Wichtigste am ersten Schritt nicht die Weite, sondern die Richtung, nämlich auf den von Gott geliebten Anderen zu. Im neuen Jahr wünsche ich uns allen in unseren Begegnungen ein gesegnetes Miteinander.

Ihr und Euer Hans Würzbach

**Wir wünschen allen Lesern unseres Monatsanzeigers ein  
gesegnetes Jahr 2015.**



## **Bibelstunden**

### **Januar 2015**

01.01.	Neujahr	Bibelstunde fällt aus
08.01.	1. Mose 2,18-25	Hans Würzbach
15.01.	Allianzgebetsabend in der FeG	
22.01.	1. Mose 12,10-20	Hans-Friedrich Reimer
29.01.	1. Mose 17,1-14	Malte Würzbach

### **Februar 2015**

05.02.	1. Mose 21,1-21	N.N.
12.02.	Röm. 1,18-32	Markus Rapsch
19.02.	Röm. 3,27-31	Daniel Koch
26.02.	Röm. 6,1-11	Hans Würzbach



## **Treffpunkte im Waterhüsken**

Der Mitarbeiterkreis trifft sich zu seiner **Mitarbeiterbesprechung** am 14. Januar und 11. Februar um 19.30 Uhr im Waterhüsken.

Der **Vorstand** kommt zu seiner nächsten Sitzung am 28. Januar um 19.30 Uhr im Waterhüsken zusammen.

Die Freunde der **CVJM-Heimzeit** werden direkt per Email oder Facebook über die aktuellen Termine unterrichtet. Zusätzlich finden sich weitere Informationen als Aushang im Waterhüsken oder können **direkt und kurzfristig** bei Dagmar Hannes (#####) und Manuel Halbach(#####) erfragt werden.

## Termine im KV Bergisch Land

31.01.2015 Bibelfrühstück in Hüngr

Der Termin der Kreisvertretung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Weitere Termine und Informationen erfolgen durch Aushang im Heim oder bei den einzelnen Treffen.

## Tannenbaumaktion 2015

Die Tannenbaum-Aktion findet in diesem Jahr am **Samstag, den 10. Januar** statt. Treffpunkt für die Teilnehmer ist um 9.00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Waterhüsken. Anschließend werden die angemeldeten Bäume abgeholt und zum Abladeplatz an der oberen Scheidtstraße gebracht, wo wie in jedem Jahr ein Container der AWG Wuppertal zur Aufnahme bereit steht.

Die ausgedienten Bäume können am **Donnerstag, dem 8. Januar** und am **Freitag, dem 9. Januar**, jeweils in der Zeit zwischen 17 und 20 Uhr unter folgenden Telefonnummern

**0202 - ##### (Familie Koch) und**

**0202 - ##### (Familie Hannes)**

sowie über unsere Homepage

<http://www.cvjmronsdorf.de>

zur Abholung angemeldet werden.

Am **3. Januar** ist der CVJM Ronsdorf mit einem Stand auf dem Marktplatz vertreten. Dort gibt es die Möglichkeit seinen Baum direkt zur Abholung anzumelden und gegebenenfalls auch schon seine Spende für Sierra Leone abzugeben.

Die Informationen zur Tannenbaumaktion können auch im Sonntagsblatt vom **4. Januar 2015** und auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Auch dieses Jahr sind die gesammelten Spenden wieder für Sierra Leone bestimmt und gehen in die CVJM-Ebola-Hilfe (siehe nachfolgenden Bericht).

## Aktuelles aus Sierra Leone

Der CVJM Ronsdorf hat mit der Beendigung der finanziellen Unterstützung des Youth Development Project (YDP) zum Ende des letzten Jahres, wie bekannt, die partnerschaftliche Verbundenheit aufrechterhalten, so dass weiterhin per E-Mails und Telefongespräche Kontakt gehalten wird. Auf diesem Weg konnten und können wir den Mitgliedern des YDP mitteilen, dass wir im Gebet an sie denken und hoffen, dass Gott seine schützende Hand über sie hält. Nach den bisherigen Informationen ist auch kein YDP-Mitglied und kein Angehöriger an Ebola erkrankt.

Wie sich die Situation unserer neuen Partner vom YMCA Wellington darstellt, wissen wir nicht im Einzelnen, sondern kennen nur die allgemeinen Informationen des YMCA Nationalverbandes, die über den Weltdienst des CVJM Westbundes an uns weitergeleitet werden, und diese beziehen sich zum einen darauf, dass die Mitglieder der YMCA Ortsvereine eine gute Aufklärungsarbeit in ihrem Umfeld leisten oder auch ganz konkret im Auftrag der Regierung Holzbänke zur Aufnahme der Chlorwasser-Behälter für die Handdesinfektion bauen, auch seitens des YDP.

Der mit der Ebola-Infektion einhergehende wirtschaftliche Niedergang, wir berichteten im letzten Monatsanzeiger davon, bedeutet für die meisten Menschen Arbeitslosigkeit, was auch für die meisten Mitglieder der YMCA gilt.

Der vom CVJM Westbund aus diesem Grunde aufgelegte Fond mit dem Namen „Solidarity Rice“ erbrachte bisher den Betrag von 40.000,00 €, die inzwischen nach Sierra Leone überwiesen worden sind. Der Fond speist sich aus Spenden der CVJM-Ortsvereine und deren Mitglieder. Eine Monatsration Reis für eine Familie kostet ca. 25,00 €.

**Der Vorstand hat beschlossen, den gesamten Spendenbetrag der Tannenbaumaktion 2015 dem Fond „Solidarity Rice“ zur Verfügung zu stellen**, da wir uns ja auch weiterhin im Rahmen der Partnerschaftsarbeit in Sierra Leone engagieren wollen. Der Partnerschaftsbesuch im September 2014 konnte aufgrund der Ebola-Epidemie nicht stattfinden, aber auf diesem Weg wollen wir auch unsere Verbundenheit mit dem YMCA Wellington zeigen.

Wir möchten jetzt schon darauf hinweisen, dass wir Anfang 2015 einen Informationsnachmittag zum Thema „Ebola in Sierra Leone – Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft“ veranstalten werden.

Für alle, die zusätzlich die Aktion des CVJM unterstützen möchten, hier nochmal die aktuelle Kontoverbindung des CVJM-Westbunds:

**IBAN: DE80 3506 0190 1010 2570 57      BIC: GENODED1DKD**

Überweisungen sollten bitte unter dem Stichwort „SL-Reis“ erfolgen.

Edelgart Kipka

## **Ausstellungsbesuch der Männergruppe „Ü50“ steht fest**

Am Freitag, den **13. Februar**, trifft sich die Männergruppe „Ü50“ zu einem Besuch der Ausstellung „80 Jahre Barmer Theologische Erklärung“ in der Gemarker Kirche, um unter fachkundiger Leitung von Pfr. Martin Engels mehr über die Zeit vor 80 Jahren und die Beweggründe der Pfarrer der Bekenntnissynode zu erfahren. Gäste sind herzlich willkommen. Wir werden noch einmal gesondert per Email die Zeit und den Treffpunkt zu diesem Abend bekanntmachen. Weitere Informationen gibt es zudem im CVJM-Heim.

## **Einladung zum Männerfrühstück nach Bergisch Born**

Klaus Clever, Mitglied unseres CVJM und regelmäßiger Besucher auch unserer Männergruppe Ü50, hat uns die Einladung zum Männerfrühstück am 21. Februar 2015 um 9.00 Uhr ins Ev. Gemeindehaus nach Bergisch Born weiter gegeben. Dort wird der Bundessekretär für Weltdienst, Eckard Geisler, zum Thema: „Sierra Leone – CVJM Arbeit zwischen Bürgerkrieg und Ebola-Epidemie“ sprechen. Interessenten werden um Anmeldung gebeten.

## **Unser Waterhüsken soll schön bleiben .....**

### **Aktuelle Informationen zum Renovierungsstand!**

Dem aufmerksamen Betrachter wird das Gerüst am Haus im Oktober nicht entgangen sein. Nach dessen Abbau konnte man das Waterhüsken wieder im alten Glanz erstrahlen sehen. Für die Fassadenarbeiten an unserem denkmalgeschützten Schmuckstück, hat sich die Malerwerkstatt Frank Feistel kräftig ins Zeug gelegt. Die Holzverkleidungen rund um das Haus mussten gestrichen werden, ebenso die Dachrinnen, Fensterlaibungen und Fensterbänke. Außerdem wurde in Eigenarbeit Astwerk entfernt, sowie die Verschieferung im Eingangsbereich von Grünspan befreit. Alle Arbeiten wurden zügig und ordentlich verrichtet.

Die Kosten dieses ersten Renovierungsabschnittes beliefen sich auf ca. 12.000 €. An Spenden für die Renovierungsarbeiten haben die unten aufgelisteten Unternehmen bisher eine Summe von rund 8.850 € zur Verfügung gestellt.

Auch in den kommenden Jahren müssen wir in Renovierungs-/ bzw. Instandhaltungsarbeiten investieren. So werden nach und nach die Fenster kontrolliert, gangbar gemacht, das ein oder andere aber auch ausgetauscht. Der Haussockel muss ausgebessert und gestrichen werden. Eine Rücklaufklappe im Gewölbekeller muss erneuert werden. Auch im Haus selber werden einige Verschönerungsarbeiten von Nöten sein, und die Elektroleitungen im Erdgeschoß müssen kontrolliert und ggf. ausgewechselt werden.

Wir werden dran bleiben, damit wir auch weitere 141 Jahre in einem schönen und ganzen Fachwerkhaus zu Gottes Wort einladen können.

Weiterhin werden wir über den Fortschritt unseres Langzeit-Zieles berichten.

### **Unser herzlichster Dank für die finanzielle Unterstützung geht an folgende Unternehmen:**

Barmenia Versicherungen ♦ Brillen Büchner ♦ Bezirksvertretung Ronsdorf  
Credit-und Volksbank Wuppertal eG ♦ Elektro Halbach ♦ Jackstädt Stiftung  
PSD Bank Rhein-Ruhr eG ♦ Robert Schröder GmbH&Co.KG  
Stadtsparkasse Wuppertal

Daniel Koch

## **Bibelstunde zum Jahresfest**

Wenn man dem Abend einen plakativen Titel hätte geben wollen, so könnte die Jahresfestbibelstunde auch unter dem Thema „Fürsprecher ersetzt Chefankläger“ gestanden haben. Pfr. i.R. Wiland Wiemer legte den in das Waterhüsken gekommenen 16 Mitgliedern, weitere 10 Mitglieder mussten leider wegen Krankheit oder anderer Gründe absagen, ließen aber Grüße an die Versammelten ausrichten, den Tagestext, Offenbarung 12,13-17, aus. In Zeiten der Anfechtung gibt Gott uns Menschen Hoffnungszeichen, die uns daran erinnern: Gott gibt uns nicht auf! Ja letztlich wollen sie uns daran erinnern: Gott ist der Herr der Geschichte. Das ist ein Grund zur Freude, „Tochter Zion freue dich“, „Leute, freut euch!“ das ist die Grundstimmung, die uns Wiland Wiemer mit auf den Weg gab. Mit der Feier des Abendmahls wurde der Abend beschlossen, zu dem wir gerne noch mehr Vereinsmitglieder und Gäste begrüßt hätten.

## **Walter Schuchardt heimgegangen**

Wir mussten von unserem langjährigen Mitglied, Walter Schuchardt, Abschied nehmen, er verstarb am 22.09.2014 im Alter von 81 Jahren. Leider gab es in den vergangenen Jahren zu wenige Berührungspunkte zwischen ihm und unserem Verein, sodass wir auch erst auf Umwegen von seinem Tod erfahren haben.



**Einfach einmal reinklicken und Atemholen**

## **Neubesetzung Kassiererposten**

Nach einem informativen Austausch über die Aufgaben und Verantwortung des Kassierers ist Merlin Hannes bereit, sich als Kassierer bei der nächsten Jahreshauptversammlung zur Wahl zu stellen. Seine Ausbildung zum Versicherungskaufmann kommt ihm dabei zugute. In unserem CVJM ist er seit mehreren Jahren in der Kinder- und Jugendgruppenarbeit aktiv. Jetzt gilt es auch noch eine Kandidatin oder einen Kandidaten für das Amt des Schriftführers zu finden. Vielleicht hilft unser nachfolgender Aufruf dabei?

**WANTED!**  
**SCHRIFTFÜHRER/IN**  
**NOT DEAD, ONLY ALIVE!**



**BEIM**  
**CVJM RONS DORF**  
**ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT**  
Hinweise auf Verdächtige sind bitte an den Vorstand zu richten

# Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate Januar und Februar Gottes Segen für das neue Lebensjahr



## Terminübersicht 2015

10.01.	Tannenbaumaktion
11.-16.01.	Allianzgebetswoche „Jesus lehrt beten“
13.02.	Männergruppe „Ü50“
07.03.	Frühjahrsputz im Waterhüsken
<b>21.03.</b>	<b>Mitgliederversammlung</b>
03.-07.06.	Kirchentag in Stuttgart
12.-14.06.	Liefersack
23.10.	Jahresfestbibelstunde

**Redaktionsschluss für die Ausgabe März / April 2015  
ist der 10. Februar**



## Einladung zur Allianzgebetswoche 2015

Die Allianzgebetswoche zu Beginn dieses Jahres steht unter dem Thema: „**Jesus lehrt beten**“. Zu den Veranstaltungen in Ronsdorf lädt der Vorbereitungskreis der Evang. Allianz Wuppertal-Ronsdorf vom 11. – 16.01.2015 in die **Freie evangelische Gemeinde** ein. Besonders hervorheben möchten wir den Eröffnungsgottesdienst mit Pfarrer Klaus Jürgen Diehl, der über zwei Jahrzehnte als Bundeswart den CVJM-Westbund leitete, und den Abschlussabend in der Werkhalle der Fa. Peter vom Baur mit Hans-Martin Stäbler vom Verband „Christen in der Wirtschaft (CiW)“, er spricht zum Thema: „Das Brot – Unser täglich Brot gib uns heute“, am Freitag, 16. Januar um 20.00 Uhr. Alle weiteren Veranstaltungen sind dem nachfolgenden Programmplan zu entnehmen.



## Programm der Allianzgebetswoche 2015

Thema: "Jesus lehrt beten" Veranstaltungsort: Freie evang. Gemeinde, Bardwikerstr. 28-30		Eröffnungsgottesdienst: 11.01.2015 Freie evangelische Gemeinde		
Tag	Beginn	Thema	Leitung u. Predigt	Musik, Gestaltung
So. 11.1.	10:00	<b>Der Vater</b> (Röm. 8,14-17a + Lk. 15,11-32)	Pr.: Pfr. Klaus Jürgen Diehl Ltg.: Pfr. Gert Markert	
So. 11.1.	10:00	<b>Gemeinsamer Kindergottesdienst von Fe6, Ev.-Ref. und Ev. Gemeinde</b>		
Mo. 12.1.	20:00	<b>Der Name</b> (Apg. 4,12 + Ps. 8 + Phil. 2,9-11)	Pr.: Hans Würzbach Ltg.: Jürgen Zielke-Reinhardt	Fe6 Chor und Hendrik Hottenbacher
Di. 13.1.	20:00	<b>Das Reich</b> (Mk. 4,26-29 + Mt. 22,1-14 + Offb. 19,6 ff)	Pr.: Pfr. Dr. Jochen Denker Ltg.: Martha Halbach	Heike Terliesner
Mi. 14.1.	15:30	<b>NACHMITTAGSVERANSTALTUNG</b> <b>Der Wille</b> (Röm. 12,2 + Mt. 26,36-46)	Pr.: Pfr. i. R. Christian Meier Ltg.: Betty Maske	Sybille Hilger
Mi. 14.1.	20:00	<b>Taizé - Abend</b>	Felizitas Kehrenberg und Jürgen Harder	
Do. 15.1.	20:00	<b>Die Schuld</b> (1. Joh. 1,8 - 2,2 + Mt. 18,21-35)	Pr.: Rudolf Strauch Ltg.: Stefan Zahn	Johannes Hahn
Fr. 16.1.	20:00	<b>Das Brot</b> (Mt. 7,7-11 + 5. Mose 8,12-14a)	Pr.: Hans-Martin Stäbler (CiW) Ltg.: Pfr. Gert Markert	Posaunenchor Mühle
Werkhalle P. v. Baur				